

**Protokoll der 7. ordentlichen Delegiertenversammlung des ASV Bern
vom 17. Januar 2014, 1930 Uhr im Saal des Restaurant Sternen in Bümpliz**

Präsident Bendicht Hauswirth begrüsst alle Gäste, die Ehrendamen, Ehrenpräsident Hans Schürch, die Ehrenmitglieder sowie die Verbands- und Vereinsdelegierten, Beat Scheidegger vom MSSV und Stefan Schnegg vom Gürbe-Schiesssportverband. Er gibt die Entschuldigung des Gemeinderates der Stadt Bern und der Ehrenpräsidenten Willi Glauser und Rolf Stamm bekannt. Weitere Entschuldigungen sind eingegangen und auf der Präsenzliste ersichtlich

Die Ehrendamen sind Ursula und Sandra.

Er dankt den Stadtschützen unter Leitung von Ueli Augsburgers für das Gastrecht und die Organisation der heutigen Versammlung.

Der Präsident bittet die Anwesenden, sich für eine Trauerminute zu ehren der verstorbenen Kameraden zu erheben.

Ueli Augsburgers als Präsident überbringt die Grüsse der Stadtschützen Bern. Er erklärt, dass es Bern geschichtlich gesehen ohne Bümpliz gar nicht gäbe, da Bümpliz vor Bern bestand. Der Stadtbach war Lieferant der Wassers für die Stadt, weshalb eben schon vorher die Wasserkraft in Bümpliz genutzt wurden. Im weiteren gibt er seinem Wunsch Ausdruck, dass wir zu unseren demokratischen Rechten Sorge tragen und diese aufrecht zu erhalten.

Ueli wünscht eine gute Versammlung.

Der Präsident verdankt die Worte von Ueli Augsburgers.

Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und erklärt die Versammlung als eröffnet. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Modalitäten bei den Abstimmungen bekannt.

Die Traktandenliste gemäss Einladung wird auf Antrag des Vorstandes ergänzt um einen Punkt 5a: Amtscup Gewehr

Die Traktanden werden so von der Versammlung genehmigt.

1. Begrüssung und Appell

Der Vorsitzende eröffnet um 1943 h die Delegiertenversammlung.

Es zirkuliert pro Tischreihe je 1 Präsenzliste für die Ehrenmitglieder und für die Sektionen und Gäste. Die Anwesenden werden gebeten, sich (nur einmal) einzutragen.

Der Vorsitzende gibt die Stimmberechtigten bekannt.

Anwesende Delegierte und Gäste	100
Stimmberechtigte	98
Absolutes Mehr	50

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Mike Hofstetter, Mirjam Veglio, Susanne Keller, René Marti und Otto Bucher.

2. Protokoll der Delegiertenversammlung von 18.1.2013

Das Protokoll wird einstimmig und mit dem besten Dank an den Verfasser genehmigt.

3. Jahresberichte 2013

Die Jahresberichte wurden mit der Einladung zur DV in gebundener Form versandt.

Es werden keine Wortmeldungen verlangt.

Der Präsident erklärt die Berichte als genehmigt und dankt allen Verfassern sowie den Inserenten.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2013

Die detaillierte Rechnung liegt auf den Tischen. Kassier Ruedi Hänseler erläutert einige Positionen. Der Gewinn beträgt Fr. 3'758.75. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 37'847.90. Er dankt für die prompten Zahlungen.

Der Revisorenbericht ist in der Rechnung integriert. Enthalten ist auch die Revision der Rechnung des Berner Jugendschiessens. Den Revisorenbericht verliest Godi Aegerter.

Die Rechnung und Dechargeerteilung sowie der Revisorenbericht passieren ohne Gegenstimme.

Der Vorsitzende dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre Arbeit.

5. Reglemente der Verbandanlässe

Reglementsanpassungen:

Abteilung Gewehr

Amtscup

Der Antrag des SG Schliern liegt in schriftlicher Form auf den Tischen. Ebenfalls ist auf dem gleichen Blatt die bisher gültige Regelung aufgeführt. Hansueli Häberli erläutert seine Abklärungen mit dem C Amtscup und den Besprechungen im Vorstand. Er appelliert an die Fairness der Schützen für dieses Jahr und schlägt vor, das Reglement im Jahr 2014 zu bearbeiten und auf die nächste DV entsprechend zu traktandieren. Der Amtscup ist ein „ureigener“ Anlass des ASVB und deshalb nur beschränkt an übergeordnete Reglemente gebunden.

Bernhard Studer, SG Schliern, erläutert die Gründe, warum es zu diesem Antrag kam. Aufgrund des Vorschlages des Vorstandes zieht er seinen Antrag zurück, erwartet aber auf die nächste DV entsprechende Schritte.

6. Schiesstätigkeiten 2014

a) Gewehr

Die Daten wurden anlässlich der Präsidentenkonferenz bekanntgegeben und können auf der Homepage eingesehen werden.

Hansueli erläutert einige Details zu den Anlässen und Terminen.

Stefan Christen amtiert als neuer Chef Amtscup ab 2015.

b) Pistole

René erläutert die Neuerungen iS Gruppenmeisterschaft, direkt organisiert durch den SSV und die neue Qualifikation, die Hauptrunden und den Final, sowohl auf 50 wie auf 25 m. Die Anmeldungen sollten via Internet möglich sein. Zu den Kantonalfinals wird nach den Ranglisten der Hauptrunden durch den C GM des Kantons aufgeboden.

c) Leistungssport

Alfred Sahli gibt einige Informationen zum Matchwesen und Schützenkönig.

Er dankt den Sektionen für die Unterstützung der Matchschützen in finanzieller Hinsicht.

2013 wurde das Resultat von Thomas Lenzlinger von 560 Punkten aus dem Vorjahr am 3-Stellungsmatch in Thun durch Kaspar Florian mit 571 Punkten noch getoppt! Alfred appelliert an die Schützen, wenn sie für den Schützenkönig qualifiziert sind, dann auch teilzunehmen, damit die Plätze gefüllt sind.

d) Nachwuchs

Ressortleiter Martin Kräuchi möchte den JuVe-Stich schiessen, da dieser massgebend sein wird punkto Startplätze für das Eidgenössische Schützenfest 2015 im Wallis.

Er bittet die Vereine, die Jugendlichen in der VVA zu erfassen.

Das Berner Jugendschiessen findet dieses Jahr am 14. Juni statt. Markus Schmitter musste sich für die heutige DV entschuldigen. Deshalb macht Martin Werbung für diesen Anlass.

Markus Schmitter wird den Anlass dieses Jahr zum letzten Mal als Chef organisieren und durchführen. Ein Nachfolger ist in der Person von Jean-Jacques Lièvre gefunden worden. JJ stellt sich persönlich vor. Er ist Präsident der SG Papiermühle-Worblaufen und auch JS-Leiter. JJ dankt Markus Schmitter für die tolle Arbeit, welche er all die Jahre geleistet hat und freut sich auf die zukünftige Aufgabe.

e) Jungschützen

Christian Stauffer gibt bekannt, dass wiederum ein Teilnehmerrückgang zu verzeichnen war. Er dankt den JS-Leiterinnen und -leitern für ihre wertvolle Arbeit.

Das Eidg. Schützenfest 2014 für Jugendliche wird im Raum Bern zur Durchführung gelangen und er bittet, daran teilzunehmen.

Christian ehrt danach die erfolgreichen Jungschützen Suter Mark und Gaggiatore Marco sowie mit einem Becher des ASV Bern Hunsperger Janina und Rindlisbacher Franziska.

7. Finanzen

a) Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Beiträge wie bisher zu belassen.

Mike Hofstetter fragt an, ob die Beiträge nicht gesenkt werden könnten aufgrund der jährlichen Gewinne. Der Präsident verspricht, dies im Auge zu behalten.

Dem bisherigen Jahresbeitrag wird mit grossem Mehr bei 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme zugestimmt.

b) Voranschlag 2014

Der Vorstand präsentiert eine mögliche, neue Bekleidung des Vorstandes und der Ressortleiter und beantragt dafür einen Kredit von Fr. 2'500.00. Heinz Suter amtiert als Präsentator und Model mit den vom Vorstand ausgewählten Kleidern. Ein Poloshirt für 40 Franken einerseits und eine Jacke für 80 Franken andererseits. Auf den Mustern fehlt noch das Logo, welches bei einer Beschaffung ergänzt würde. Ernst Luginbühl PS Bubenberg, EM ASV Bern, ist enttäuscht über die vorgesehene Beschaffung und meint, das „Spesenkitteli“ sei nicht nötig, denn eine Leistungssteigerung sei damit kaum verbunden!

Mike Hofstetter, FS Zollikofen, stellt den Antrag, die Beschaffung abzulehnen.

Fitze Robert, Gründer des Berner Jugendschiessens, findet es eine Schande, wenn der Vorstand und die Ressortleiter eines solchen Verbandes nicht entsprechend ausgestattet würden.

Heinz Lehmann, SG Köniz, hat nichts dagegen, wenn einheitlich dahergekommen wird. Er findet aber das T-Shirt zu teuer.

Ruedi Grimm, SG Wohlen, könnte sich vorstellen, eine Beschaffung zu befürworten, jedoch gleichzeitig den Jahresbeitrag zu halbieren.

Beat Scheidegger, Präsident MSSV, stösst der Ausdruck „Spesenkitteli“ sauer auf, da dieser Blazer im Mittelland jedes Vorstandsmitglied selber bezahlt.

Jürg Mosimann fragt, ob der VS überhaupt ein Kitteli will.

Benz Hauswirth vertritt die Meinung des Vorstandes, wonach wir als Vorstandsmitglieder eines Verbandes auch optisch zu erkennen sein sollten. 20 Stück deshalb, weil die Ressortleiter ebenfalls ausgerüstet würden.

Abstimmung: Antrag Vorstand

Ja = 56

Nein = 32

Enthaltungen = 9

Benz erklärt die Zustimmung der Versammlung.

Martin Schneider stellt das Blau in Frage, da Bern kein Blau im Wappen hat.

b) Voranschlag 2014 (Fortsetzung)

Ruedi Hänseler hat das Budget schriftlich vorgelegt, welches mit einem Gewinn von 1'750 Franken rechnet.

Der Voranschlag wird von der Versammlung bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gutgeheissen.

8. Wahlen

Für den bereits vor 1 Jahr zurückgetretenen Sekretär Walter Maurer wird als Ersatz (als Beisitzer) in den Vorstand vorgeschlagen: Martin Schneider, Freischützen Wabern. Martin stellt sich kurz vor. Die Versammlung wählt ihn mit grossem Applaus. Der bereits gewählte Heinz Suter übernimmt ab DV 2014 das Amt des Sekretärs.

Als Rechnungsprüfer amten: 1. Revisor Bernhard Hofstetter, 2. Revisor Ruedi Messer. Als Suppleant wird Max Gerber, Infanterieschützen, vorgeschlagen und gewählt.

Die nächste DV vom 16.1.2015 wird unter der Führung der Sportschützen Vechigen in der Oberstufen-Schule in Boll organisiert. Vielen Dank.

9. Anträge

Keine eingegangen.

10. Ehrungen

Walter Maurer tritt aus dem Vorstand aus. Der Präsident schlägt der Versammlung vor, ihn nach 15 Jahren im Vorstand des ASV Bern (früher Vereinigte Köniz) zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Die Versammlung bestätigt dies mit Applaus. Walter erhält eine Spezialuhr, entworfen von Irene Kräuchi. Walter verdankt mit einer speziellen Aufzeichnung die Arbeit aller im Saal anwesenden.

Die Abgabe der der kantonalen (9 Gewinner) und der 3. (19 Gewinner) Feldmeisterschafts-Auszeichnungen übernimmt Ehrenpräsident Hans Schürch. Die Gewinner sind im Jahresbericht aufgeführt.

Hans gratuliert allen Gewinnern und dankt den Vorstandskameraden und allen, welche sich für das Schiesswesen einsetzen, für ihre Arbeit.

11. Stellungnahme zu den Geschäften der DV MSSV

Beat Scheidegger als Präsident überbringt die Grüsse des Mittellandes. 2013 war ein bewegtes Jahr mit einer ebensolchen DV. Er dankt allen für ihr Engagement zum Wohle des Schiesswesens. Er gratuliert allen Gewinnern von Auszeichnungen. Gesucht wird immer noch ein Ersatz für Urs Gerber.

12. Verschiedenes

- Der Dank geht an Mike Hofstetter und Regina Stauffer für die Auftritte im Internet und in der Presse.

- Der Sekretär bittet die Sektionsvertreter, nach der Versammlung die FM-Medaillen 1 und 2 bei ihm abzuholen.

Zum Schluss dankt der Präsident den Ehrendamen sowie den Stadtschützen Bern und wünscht der ganzen Schützenfamilie alles Gute und gut Schuss im 2014.

Schluss der Sitzung: 2157 Uhr.

Der Sekretär a.i.:

W. Maurer

3506 Grosshöchstetten, 21. Januar 2014/wm